

Edenred fördert ausgewogene Ernährung am Arbeitsplatz

FOOD-Barometer-Umfrage: Essensgutscheine tragen zu gesünderer Ernährung bei

Wien, 9. Dezember 2021 – Edenred setzt sich für gesunde Ernährung am Arbeitsplatz ein. Der führende Anbieter von digitalen Essensgutscheinen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer koordiniert das FOOD-Programm. Ziele sind die Stärkung der Gesundheit und die Förderung einer ausgewogenen Ernährung in Restaurants. Die jährliche Umfrage zeigt die positiven Auswirkungen der jahrelangen Bemühungen und wie digitale Essensgutscheine zu einer gesünderen Ernährung beitragen.

Das FOOD-Programm hat zum Ziel, gesunde Ernährungsgewohnheiten bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern während des Arbeitsalltags sowie die Zubereitung ausgewogener Mahlzeiten in Restaurants zu fördern. Fachlich unterstützt wird die Initiative vom österreichischen Gesundheitsministerium.

Teil der laufenden Programm-Evaluierung ist die jährliche FOOD-Barometer-Umfrage unter allen Edenred-Usern und -Partnern. Dabei werden Ernährungsgewohnheiten sowie die Wahrnehmung des Essverhaltens im Arbeitsalltag und entsprechende Restaurantangebote abgefragt. Ein Schwerpunkt bei der Befragung 2021 wurde außerdem auf die Pandemie-bedingten Auswirkungen auf die Ernährung am Arbeitsplatz gelegt. Insgesamt wurden 66.400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie 1.370 Restaurantbesitzerinnen und Restaurantbesitzer in 20 Ländern befragt.

Unterstützung von Restaurants

66 Prozent der Teilnehmer der FOOD-Barometer-Befragung in Österreich betrachten Essensgutscheine durch Arbeitgeber als praktische Lösung für die Mittagspause. Jeder zweite Befragte hätte ohne Essensgutscheine die Angebote von Restaurants weniger in Anspruch genommen. 24 Prozent gaben sogar an, sich dank der Gutscheine gesünder und ausgewogener zu ernähren.

„Vernachlässigt werden darf nicht, dass die wirtschaftliche Situation auch immense Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit der Menschen hat. Gesunde Ernährung – auch am Arbeitsplatz – ist immer, insbesondere aber in Zeiten

wie diesen, essenziell, um ein starkes Immunsystem aufrechtzuerhalten“, sagt Christoph Monschein, Geschäftsführer von Edenred Österreich.

Gestiegenes Bewusstsein für die Relevanz gesunder Ernährung

Das Bewusstsein für die Wichtigkeit einer ausgewogenen Ernährung ist anhaltend hoch. In Österreich ist die Nachfrage nach frischen und regionalen Produkten sowie vegetarischen und veganen Alternativen besonders hoch. Laut FOOD-Barometer hat die Corona-Pandemie bei 66 Prozent der Befragten das Bewusstsein hinsichtlich gesunder Ernährung nochmals gestärkt. Den langfristigen Ernährungstrend folgend, erwarten sich 70 Prozent der Österreicher zudem ein gesünderes Speisenangebot von Restaurants. So haben 34 Prozent der Restaurantbesitzerinnen und -besitzer die Pandemie genutzt, um den veränderten Essgewohnheiten nachzukommen: Speisekarten wurden um gesündere Mahlzeiten erweitert und auch die Zusammenarbeit mit (regionalen) Lieferanten dahingehend umgestellt.

54 Prozent der befragten Restaurantbesitzerinnen und -besitzer in Österreich haben zudem Maßnahmen ergriffen, um Müll durch Essenslieferungen und Take-away nachhaltig zu reduzieren. 69 Prozent der befragten Konsumentinnen und Konsumenten gaben an, dass die Pandemie das Bewusstsein für Müllvermeidung gestärkt hat. 89 Prozent möchten außerdem wissen, welche Restaurants sich in diesem Bereich engagieren.

Digitales Angebot bindet Bestandskunden und lockt Neukunden

Wie die Umfrage weiters zeigt, haben die digitalen Angebote von Edenred österreichischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern während der Pandemie zudem ermöglicht, weiterhin Mahlzeiten von ihrem Lieblingsrestaurant zu genießen. 78 Prozent der Befragten gaben an, Essen von Zustell- oder Take-away-Diensten bezogen zu haben. 56 Prozent der Befragten bestellten hauptsächlich bei ihrem Lieblingsrestaurant. Die digitalen Angebote haben dabei nicht nur Bestandskunden stärker gebunden, sondern auch zu einem Zuwachs an Neukunden geführt: 46 Prozent der österreichischen Restaurantbesitzerinnen und -besitzer verzeichneten neue Kunden während der Pandemie und 53 Prozent sind der Meinung, dass die Essensgutscheine zum Verbleib ihrer Bestandskunden beigetragen haben.

Edenred-FOOD-Programm als Best practice

Die Initiative schafft außerdem Transparenz: FOOD-zertifizierte Partner-Restaurants bieten ausgewogene und gesunde Mahlzeiten und ermöglichen damit unbedenklichen Genuss – zum Beispiel in der Mittagspause.

So wurde das FOOD-Programm von Edenred 2018 von der Europäischen Kommission und unter dem österreichischen EU-Ratsvorsitz als Best-practice-Beispiel unter den bestehenden Programmen im Bereich gesunder und nachhaltiger Ernährung angeführt. 2019 erhielt die Initiative zudem eine Auszeichnung der zuständigen Arbeitsgruppe der Vereinten Nationen.

Bildindex

Bild 1: Gesunde Ernährung am Arbeitsplatz mit den Essensgutscheinen von Edenred
© Milestones in Communication

Bild 2: Christoph Monschein, Geschäftsführer von Edenred Österreich
© Philipp Zeppelzauer

Der Abdruck der Bilder für Presse Zwecke ist unter Angabe der Copyrights kostenfrei.

Über Edenred

Edenred ist eine führende digitale Plattform für Dienstleistungen und Zahlungen und der alltägliche Begleiter für Menschen bei der Arbeit. Das Unternehmen verbindet über 50 Millionen Nutzer und 2 Millionen Partnerhändler in 46 Ländern über mehr als 850.000 Firmenkunden.

Edenred bietet zweckgebundene Zahlungslösungen für Lebensmittel (z. B. Essenszuschüsse), Mobilität (z. B. Multi-Energie-, Wartungs-, Maut-, Park- und Pendlerlösungen), Incentives (z. B. Geschenkkarten, Plattformen zur Mitarbeiterbindung) und Unternehmenszahlungen (z. B. virtuelle Karten).

Getreu dem Konzernziel "Enrich connections. For good." steigern diese Lösungen das Wohlbefinden und die Kaufkraft der Nutzer. Sie verbessern die Attraktivität und Effizienz von Unternehmen und beleben den Arbeitsmarkt und die lokale Wirtschaft. Außerdem fördern sie den Zugang zu gesünderen Lebensmitteln, umweltfreundlicheren Produkten und sanfterer Mobilität.

Die 10.000 Mitarbeiter von Edenred setzen sich jeden Tag dafür ein, die Arbeitswelt zu einem vernetzten Ökosystem zu machen, das sicherer, effizienter und verantwortungsvoller ist.



Im Jahr 2020 verwaltete die Gruppe dank ihrer globalen Technologie-Assets ein Geschäftsvolumen von fast 30 Milliarden Euro, das hauptsächlich über mobile Anwendungen, Online-Plattformen und Karten abgewickelt wurde.

Edenred ist an der Pariser Börse Euronext notiert und in den folgenden Indizes enthalten: CAC Next 20, FTSE4Good und MSCI Europe.

Die in dieser Pressemitteilung erwähnten und dargestellten Logos und anderen Marken sind eingetragene Marken von Edenred S.A., ihren Tochtergesellschaften oder Dritten. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Eigentümer nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Über Edenred Österreich

Edenred betreut in Österreich mehr als 3.000 Firmenkunden und Behörden und bietet rund 300.000 Arbeitnehmern mit seinen Prepaid-Karten und Gutscheinen ein Netzwerk von mehr als 20.000 Einlösestellen. Das Unternehmen ist in Österreich seit 1993 vertreten und beschäftigt aktuell rund 35 Mitarbeiter am Standort Wien. Edenred unterstützt freiwillige Sozialleistungen für Unternehmen mit verschiedenen Services und versteht sich als ein Unternehmen, in dem soziale und ökologische Verantwortung ein zentraler Wert ist. www.edenred.at

Rückfragehinweis:

Veronika Beck, MA
CONSULTANT

m +43 664 889 758 29
veronika.beck@minc.at

Milestones in Communication
Alser Straße 32/19, A-1090 Wien